

Schulung zur Vorbereitung und zum Erlass von Europäischen Ermittlungsanordnungen (EEA) unter Verwendung des TREIO-Simulators für das eEDES-System

Kurzossier #4

Übersicht

Das von der Europäischen Union finanzierte Projekt „TRaining on the European Investigation Order“ (TREIO)¹ hat eine Schulungsmethodik und ein praktisches, EU-weit standardisiertes Training zur Europäischen Ermittlungsanordnung (EIO) und zum e-Evidence Exchange Digital System (eEDES)² entwickelt und bietet gleichzeitig Leitlinien für die Anpassung an unterschiedliche rechtliche Kontexte.

Ein spezielles Modul mit praktischen Aufgaben dient dazu, das in den vorangegangenen Sitzungen erworbene Wissen zu vertiefen und den Teilnehmern praktische Erfahrungen mit der Erstellung einer EEA unter Verwendung des eeEDES zu vermitteln. Die Lektion umfasst drei Aufgaben:

- Erstellen eines EEA-Entwurfs in eEDES
- Überprüfung des EEA-Entwurfs
- Versenden der EEA

Die Hauptziele dieser Aufgaben bestehen darin, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Verwendung von eEDES zu üben und Betrachtungen über den Arbeitsablauf für den Erlass einer EEA anzustellen.

¹ <https://treio.eu/>

² Ein System, das für den Austausch von Formularen, Dokumenten und Beweismitteln innerhalb des EEA-Workflows und anderer Instrumente der justiziellen Zusammenarbeit im Rahmen eines Projekts der Generaldirektion Justiz und Verbraucher, Referat JUST.B.3, für die Europäische Kommission entwickelt wurde, auch bekannt als Referenz-Implementierungssoftware gemäß der Verordnung (EU) 2023/2844 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 zur Digitalisierung der justiziellen Zusammenarbeit und des Zugangs zum Recht in grenzüberschreitenden Zivil-, Handels- und Strafsachen und zur Änderung bestimmter Rechtshandlungen im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit.



Aufgabe 1: Erstellen eines EEA-Entwurfs in eEDES

Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe von eEDES einen Entwurf für eine EEA zu erstellen, der auf einem vorgegebenen Szenario basiert, bei dem es um betrügerische Aktivitäten zwischen zwei Unternehmen mit Sitz in verschiedenen Mitgliedstaaten geht. Ziel ist es, dass die Teilnehmer üben, eine neue EEA einzuleiten, Anhang A auszufüllen und die relevanten Abschnitte für Sondermaßnahmen auszufüllen. Diese Aufgabe vermittelt praktische Erfahrungen bei der Erstellung einer EEA und ihrer Vorbereitung auf die Überprüfung.

Aufgabe 2: Überprüfung des EEA-Entwurfs

Nach Fertigstellung des EEA-Entwurfs übernehmen die Teilnehmer die Rolle eines Prüfers, der die Richtigkeit und Vollständigkeit des Dokuments bewertet. Anschließend schicken sie den Entwurf für eventuell vorzunehmende Änderungen zurück, bevor sie ihn als Autor fertigstellen und zur Übermittlung vorbereiten. Diese Aufgabe ermöglicht es den Teilnehmern, sich mit den verschiedenen Rollen im EEA-Erstellungsprozess vertraut zu machen, und unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit und gründlichen Überprüfung.

Aufgabe 3: Versenden der EEA

In der letzten Aufgabe validieren und unterzeichnen die Teilnehmer die ausgefüllte EEA und übermitteln sie an die Vollstreckungsbehörde. Diese Aufgabe vertieft die in einer früheren Lektion zur Übermittlung einer EEA besprochenen Schritte und vermittelt den Teilnehmern praktische Erfahrungen mit dem Validierungs- und Übermittlungsprozess. Durch die Bewältigung dieser Aufgabe gewinnen die Teilnehmer an Sicherheit bei der Navigation in eEDES und bei der Durchführung der wesentlichen Maßnahmen, die für die korrekte Erstellung einer EEA erforderlich sind.

Schlussfolgerung

Diese praktischen Aufgaben sind eine wertvolle Gelegenheit für die Teilnehmer, ihr Wissen über die Ausstellung einer EEA mit eEDES in einer simulierten Umgebung anzuwenden. Anhand praktischer Übungen sammeln die Teilnehmer praktische Erfahrungen beim Verfassen, Überprüfen und Übermitteln einer EEA und verbessern so ihre Kenntnisse zur Nutzung von eEDES für die grenzüberschreitende justizielle



Zusammenarbeit. Diese Aufgaben verstärken das Lernen und fördern die Zusammenarbeit und das kritische Denken, die für wirksame Ermittlungsverfahren in der Europäischen Union unerlässlich sind.

Zu diesem Zweck wurde im Rahmen des TREIO-Projekts ein eEDES-Simulator entwickelt, der Echtzeit- und immersive Schulungsmöglichkeiten bietet, bei denen die EEA-Formblätter und der Austausch von Beweismitteln für verschiedene Szenarien simuliert werden.

